

HERBSTTAGUNG 2021

From Farm to Fork (F2F) – Konsequenzen für die österreichische Landwirtschaft



**Pflanzenschutz-
mitteleinsatz**



**Nährstoff-
überschuss**



**Antibiotika-
resistenz**



**Biologische
Landwirtschaft**

Die "Farm to Fork"-Strategie (F2F) der Europäischen Kommission soll den Übergang zu einem fairen, gesunden und umweltfreundlichen Lebensmittelsystem in Europa vorantreiben. Dafür werden für jede Stufe der Lebensmittelwertschöpfungskette Ziele vorgeschlagen, die von den EU-Mitgliedsstaaten über nationale Umsetzungsstrategien erreicht werden sollen.

Die Ziele der F2F im Bereich „Sustainable food production“, die direkt die landwirtschaftliche Produktion betreffen, sind ambitioniert: So sollen deutliche Einschränkungen im Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln und Antibiotika umgesetzt und ein großer Anteil der landwirtschaftlichen Flächenbewirtschaftung in Europa auf biologische Wirtschaftsweise umgestellt werden – alle Ziele sollen bereits innerhalb der nächsten Jahre erreicht werden.

Die Herbsttagung 2021 des BOKU-Zentrums für Agrarwissenschaften greift dieses Thema auf und diskutiert mit internationalen und nationalen Expert*innen die Konsequenzen, aber auch die Möglichkeiten einer Umsetzung der vier quantitativen Ziele der F2F für die österreichische Landwirtschaft.

Zeit und Ort

Freitag, 12. November 2021 – 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Die Tagung findet online statt.

LINK zur Tagung: short.boku.ac.at/cas-herbsttagung

Anmeldung

Die Tagung ist öffentlich und die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten aber um Anmeldung per mail an cas_anmeldungen@boku.ac.at

Veranstalter

BOKU-Zentrum für Agrarwissenschaften
<http://www.boku.ac.at/cas.html>

HERBSTTAGUNG 2021

From Farm to Fork – Konsequenzen für die österreichische Landwirtschaft

Freitag, 12.11.2021, 9:00 bis 13:00 Uhr

Link zur Tagung: short.boku.ac.at/cas-herbsttagung

Programm

Moderation: Univ.Prof. Dr. Jochen Kantelhardt

09:00 Begrüßung und Eröffnung

Univ.Prof. Dr. Jochen Kantelhardt, Leiter des BOKU-CAS
Grußworte des Rektors bzw. des Vizerektors

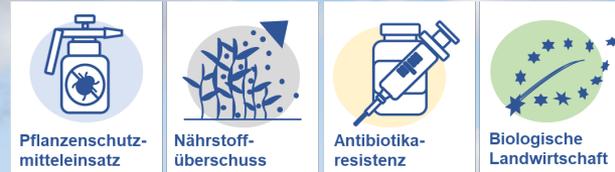
**09:15 Ziele für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion –
Die "Farm to Fork"-Strategie aus Sicht der EU-Kommission**

Generaldirektor Dr. Wolfgang Burtscher
Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
der Europäischen Kommission

**10:00 Minimierung des Pestizideinsatzes: Notwendigkeiten -
Möglichkeiten - Realität**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Siegrid Steinkellner
Institut für Pflanzenschutz, Universität für Bodenkultur Wien

10:35 Pause



© BOKU

- 11:00 Strategien zur Reduktion von Nährstoffverlusten und Düngemittelaufwand im Rahmen von Farm-to-Fork**
Priv.Do. Dipl.Ing. Dr.nat.techn. Jakob Santner
Institut für Pflanzenbau, Universität für Bodenkultur Wien
- 11:35 Reduktion des Verkaufs von antimikrobiellen Mitteln in der Veterinärmedizin um 50%: ist das umsetzbar?**
Univ.Prof. Dr. med.vet. Annemarie Käsbohrer
Abteilung für Öffentliches Veterinärwesen und Epidemiologie, Veterinärmedizinische Uni Wien
- 12:10 Das 25%-Ökolandbau Ziel: Chancen und Risiken einer EU-weiten Ausbaustrategie**
Univ.Prof. Dr. Sebastian Lakner
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock
- 12:45 Abschlussdiskussion und Schlusswort**